

En miniature: Zweimal landwirtschaftlicher Fortschritt

Neben Trabant, Wartburg, Multicar, Robur und IFA sowie MZ und Simson wurden in der DDR auch Traktoren gefertigt. Am bekanntesten dürften die großen Schlepper der ZT-Baureihe von Fortschritt aus dem VEB-Werk in Schönebeck in den 80er Jahren sein. Dort und später im VEB-Werk Landmaschinenbau Haldensleben entstanden auch Geräteträger. Schuco widmet sich dem von 1955 bis 1964 sowie anschließend noch in Kleinserie gebauten Fortschritt RS 09 gleich in zwei Ausführungen. Sie sind im gängigen Landmaschinen-Maßstabs 1:32 gehalten.

Der Radschlepper mit den ein Dutzend Löchern im Holm zum Anbringen der verschiedensten Geräte gilt als einer der meistgebauten Traktoren der DDR und trug den Modellnamen „Maulwurf“. Unter Liebhabern ist er auch bekannt als „Nulli“, „Molli“ oder „Mull“. Die detaillierten und rot lackierten funktionsfähigen Zinkdruckguss-Modelle der Edition Pro 32 sind wahlweise mit Pritsche oder mit Mähbalken erhältlich. Sie stellen als RS 09 GT 124 die Version mit 1,6-Liter-Vierzylinder dar, der 25 PS leistete. Die Modelle kosten jeweils 84,95 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Fortschritt RS 09 GT 124 von Schuco im Maßstab 1:32.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schuco



Fortschritt RS 09 GT 124 von Schuco im Maßstab 1:32.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schuco



Fortschritt RS 09 GT 124 von Schuco im Maßstab 1:32.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schuco



Fortschritt RS 09 GT 124 von Schuco im Maßstab 1:32.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schuco



Fortschritt RS 09 GT 124 von Schuco im Maßstab 1:32.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schuco